



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Bau- und Vergabeausschuss</b>	19.05.2022	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Aufseßplatz - Klimaanpassung Außenanlagen, Errichtung eines Wasserspiels und Baumpflanzungen  
hier: Objektplan**

**Anlagen:**

Anl 02\_Aufseßplatz\_Plan\_Detail  
Anl 03\_Aufseßplatz\_Wirtschaftlichkeitsdarst  
Anl 01\_erg\_Aufseßplatz\_Freiflaechenplan  
Aufseßplatz\_erg\_Entscheidungsvorlage

---

**Sachverhalt (kurz):**

Zur Verbesserung des von sommerlicher Überhitzung bedrohten sommerlichen Kleinklimas am Aufseßplatz wurde ein Landschaftsarchitekturbüro beauftragt, Planungen für die Überarbeitung des Platzes zu übernehmen. Das Büro zeichnete sich bereits für den Entwurf von 2008 verantwortlich.

Das Stadtplanungsamt hat das Konzept zur Sanierung des Aufseßplatzes 2019 im AfS vorgelegt, es wurde in der Sitzung vom 14. November 2019 einstimmig beschlossen. Das Hochbauamt beauftragte in der Folge die Planung und Erstellung eines Wasserspiels im Südwesten des Platzes. Von Seiten SÖR ist die Nachpflanzung mehrerer Bäume mit einem Bewässerungssystem konzipiert. Beide Aspekte zusammen ergeben die Maßnahme.

Die Maßnahme ist im MIP 2022-2025 unter Nr. 1076 „Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl“ verortet. Wegen der diversen Zuständigkeiten wird der Beschluß im BVA begehrt.

Nach der vorliegenden Kostenberechnung betragen die Gesamtkosten brutto inkl. BVK 1.321.000 Euro.

Das Projekt hat Klimarelevanz, es dient in besonderer Weise der Anpassung an den Klimawandel in einem hochverdichteten Stadtteil.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	1.321.000 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	12.300 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	1.321.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- SÖR**
- 
-

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für das Projekt „Aufseßplatz, Klimaanpassung Außenanlagen“ mit Errichtung eines Wasserspiels und Baumpflanzungen.

Nach der vorliegenden Kostenberechnung betragen die Gesamtkosten brutto inkl. BVK 1.321.000 Euro.

Die Finanzierung erfolgt im MIP 2022-2025 unter Nr. 1076 „Stadterneuerung Galgenhof/Steinbühl“.